



Job & Familie

Von besserer Vereinbarkeit profitieren Arbeitnehmer und Wirtschaft.

Arbeitszeitmodelle, Karenzmanagement und Unterstützung bei der Kinderbetreuung“.

So werden Unternehmen attraktiv für qualifizierte Fachkräfte, und der Abwanderung von Jungfamilien aus der Region wird entgegengewirkt.

Die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben bezieht sich dabei nicht nur auf die Kinderbetreuung, sondern zunehmend auch auf Aus- und Weiterbildungen, Freiwilligenarbeit und die Pflege von Angehörigen.

Regionen stärken

„Schafft man hier ein gutes Angebot, so wird der jeweilige Wirtschaftsstandort gestärkt“, sagt Daniela Schallert, Geschäftsführerin des ABZ Austria, das V/Faktor zusammen mit der BAB Unternehmensberatung und der ÖAR-Regionalberatung entwickelt hat.

Wesentlich für den Erfolg des Pilotprojekts ist die gute Zusammenarbeit von regionalen Akteurinnen und Akteuren mit den Unternehmen. Barbara Pia Hartl, Projektmanagerin für das Waldviertel, setzt sich für eine praktische Herangehensweise in der Region ein: „Oft braucht es *gemeinsame* Lösungen von Unternehmen und regionalen Playern.“

Projekt V/Faktor ist gestartet

Drei Modellregionen arbeiten an der Verbesserung der Work-Life-Balance.

••• Von Britta Biron

WIEN. Beruf, Familie und Privatleben unter einen Hut zu bringen, rückt auf der Prioritätenliste immer weiter nach oben. Die Rahmenbedingungen für eine ausgewogene Work-Life-Balance sind vor allem in ländlichen Regionen aber noch schwach. Und genau hier setzt das Pilotprojekt V/Faktor an, das jetzt

in drei Modellregionen – dem Waldviertel, der Oststeiermark und der Obersteiermark West/Leoben jeweils 40 Unternehmen sowie die Gemeinden kostenlose Beratung anbietet.

Bettina Sturm, stellvertretende Projektleiterin des Projekts, ist überzeugt, dass „Unternehmen eine bessere Vereinbarkeit aktiv gestalten können, beispielsweise durch innovative

UNI-ORIENTIERUNG

Infos rund um das Studium

WIEN. Mit rund 180 Studien bietet die Universität Wien ein wirklich umfassendes akademisches Ausbildungsprogramm. Um Interessierten die Entscheidung bei der Wahl des Fachs zu erleichtern, werden auch heuer wieder, und zwar am 12. und 13. April, die Tage der offenen Tür veranstaltet.

Auf dem Programm stehen Vorlesungen, Infovorträge von Lehrenden und Absolventen und Exkursionen in Institute oder eine der Bibliotheken. Zudem präsentieren sich die verschiedenen Institute sowie Serviceeinrichtungen wie Arbeiterkammer, Arbeitsmarktservice, die Stipendienstelle Wien oder die Psychologische Studienberatung an Infoständen. Alle Details gibt es unter:

<http://uniorientiert.univie.ac.at>.



Bildungsvielfalt

Uni Wien lädt am 12. und 13. April zu den Tagen der offenen Tür.

Achtsamkeit mit sich selbst

„MSC - Mindful Self-Compassion“ oder „Achtsames Selbstmitgefühl“, die Kunst sich selbst besser kennenzulernen um gleichzeitig davon zu profitieren.

Der Kurs zeigt diverse Methoden des erfahrungsbezogenen ganzheitlichen Lernens und richtet sich an Personen, die im psychosozialen Bereich arbeiten, genauso wie an alle an Selbst-erfahrung Interessierte.

Es sind keine fachlichen Vorkenntnisse notwendig.

ZKD - Zentrum für Kommunikation und Dynamik
Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und Individualberatung



Termine

ab dem 11. April für 8 Wochen, jeweils Mittwoch von 19:00 - 21:15 Uhr sowie Samstag, 19. Mai von 10:30 - 13:30 Uhr

Kursbeitrag

€ 450,- inkl. Unterlagen und CD, sowie ein Snack am 19. Mai
Preise exkl. 20% MwSt.

Trainerin: Mag. Lydia Hubert

Ort & Anmeldung

Zentrum für Kommunikation und Dynamik
Neulinggasse 29/2/7, 1030 Wien
Tel.: 01/715 10 10
E-Mail: office@zkd.at

www.zkd.at

